Spethmann-Stiftung hat noch viele Kapazitäten

Appell des Kuratoriums: Nennt uns Projekte aus der Kinder- und Altenhilfe sowie dem Gesundheitswesen

(os). Stell dir vor, du willst mit deinem Geld gemeinnützige soziale Projekte für ältere Menschen unterstützen - und nur wenige melden Bedarf an. So ergeht es gerade der Spethmann-Stiftung, deren Stiftungszweck die Förderung der Kinder- und Jugendhilfe - insbesondere die Erziehung und soziale Integration junger Menschen -, der Altenhilfe sowie des öffentlichen Gesundheitswesens ist. Im Jahr 2001 hatten Tee-Unternehmer Laurens Spethmann und seine Ehefrau Marianne, beide sind mittlerweile verstorben, die Stiftung mit dem Gedanken gegründet, der Region, der sie einen Großteil ihres Erfolges zu verdanken haben, zu helfen. Michael Spethmann führt die Stiftung im Sinne der Eltern heute mit einem Kuratorium fort.

Warten auf Anträge vor allem aus dem Bereich: (v. li.) Sabine Domke, Silva Seeler und Susann Hartwig von der Spethmann-Stiftung Foto: os

Genau bei der Hilfe hakt es derzeit, zumindest bei der Altenhilfe. Aus dem Bereich habe es im vergangenen Jahr nur einen einzigen Antrag gegeben, berichtete Kuratoriumsmitglied Silva Seeler bei ihrem Besuch im WOCHENBLATT-Haus gemeinsam mit den Stiftungsmitarbeiterinnen Susann Hartwig und Sabine Domke. „Wir können uns nicht vorstellen, dass es keine Vereine oder Institutionen gibt, die Hilfe benötigen", betonte die ehemalige SPD-Landtagsabgeordnete Seeler. Sie ermuntert die Verantwortlichen vor allem in der Altenhilfe, sich mit der Spethmann-Stiftung in Verbindung zu setzen. Einzige Einschränkung: Die Projekte müssen gemeinnützig sein, Einzelpersonen können nicht gefördert werden.

Die Bandbreite der Unterstützung ist groß, sie reicht vom Drucker bis zu einem Lift, mit dem Senioren zum Waschen angehoben werden können. Aber auch eine Förderung bei Kinoabenden oder ein Seniorencafé beim Stadtfest seien mögliche förderfähige Projekte. Die finanzielle Hilfe bewege sich im Normalfall zwischen etwa 500 und 2.000 Euro. Es könnten aber auch größere Projekte unterstützt werden, betonen Susann Hartwig und Silva Seeler. Das Stiftungskuratorium, in dem neben Silva Seeler auch Laureen Spethmann, Monika Scherf und Andreas Buß sitzen, entscheide stets im Einzelfall. Dabei wird das Umlaufverfahren angewandt, damit Entscheidungen auch außerhalb der regelmäßigen Treffen des Kuratoriums schnell getroffen werden können.

Wer in den oben genannten drei Bereichen einen Förderantrag stellen möchte, kann sich ganz einfach per E-Mail an info@spethmann-stiftung.de oder Tel. 040-320866419 wenden. Eine kurze Vorstellung des Projekts und der Kosten ist hilfreich. Weitere Informationen zur Stiftung unter www.spethmann-stiftung.de.